

# Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt f. Stadtentwicklung und Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**610.3/074/2019**

## Innenstadtentwicklung Erlangen: Baumpflanzung in der Paulistraße - Protokollvermerk BWA vom 07.05.2019

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	15.10.2019	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	15.10.2019	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen  
EB77, 66, 31

### I. Kenntnisnahme

Mit Protokollvermerk aus der 5. Sitzung des BWA vom 07.05.2019 wurde die Verwaltung beauftragt, zukünftige Baumpflanzungen in der Paulistraße zu prüfen (siehe Anlage 1).

Die Prüfung ergab, dass im östlichen Teil der Paulistraße Baumneupflanzungen grundsätzlich möglich sind (siehe Anlage 2).

Im Rahmen zukünftiger Neugestaltungsmaßnahmen in der Paulistraße wird die Verwaltung Standorte für Baumpflanzungen insbesondere unter dem Aspekt des Leitungsbestandes im Stadtboden, der Zufahrten, der Funktionen sowie der Gestaltung des Straßenraums detailliert prüfen und ggf. in die Planung einarbeiten.

### II. Sachbericht

Straßenbäume können insbesondere im dicht bebautem Stadtzentrum zu einer starken Verbesserung des Stadtklimas beitragen. Im Hinblick auf den am 29.05.2019 in Erlangen ausgerufenen Klimanotstand wird die Verwaltung bei anstehenden Planungen zu Plätzen und Straßen verstärkt auch in der Innenstadt mögliche Baumneupflanzungen prüfen.

Mit Baumpflanzungen im bisher steinernen Straßenraum der Paulistraße könnte eine Verbindung zwischen dem bestehenden Großgrün (Platanen) auf dem Marktplatz und dem Baumbestand in der Westlichen Stadtmauerstraße (Baumhasel) hergestellt werden. Zugleich kann mit der Begrünung die Aufenthalts- und Wohnqualität in der historischen Innenstadt verbessert werden.

Die Paulistraße verbindet den Marktplatz/Schloßplatz mit der Westlichen Stadtmauerstraße. Sie ist ein Teilstück der Fahrradhaupttroute Nr. 6 vom Stadtzentrum über den Gerbereitunnel Richtung Stadtwesten. Die Goethestraße trennt die Paulistraße in zwei Teile:

Der westliche Teil der Paulistraße soll im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Westlichen Stadtmauerstraße nach Abschluss der Baumaßnahme Gerbereitunnel umgestaltet werden.

Die Realisierung der Baumaßnahme ist ab 2021 geplant. Die aktuelle Planung sieht bisher keine Pflanzung von Bäumen in diesem Bereich vor. Die Spartenlage erlaubt auch zukünftig in diesem Straßenabschnitt keine Baumpflanzungen, da im nördlichen Straßenraum Stromleitungen (NSP und MSP) sowie eine Gasleitung liegen und sich im südlichen Straßenraum eine Wasserleitung befindet. Die Kanalauskunft belegt außerdem zwei Abwasserkanäle in ungünstiger Lage (siehe Anlage 2).

Der östliche Teil der Paulistraße wurde 1985 im Zusammenhang mit dem Marktplatzumbau ohne Begrünung umgestaltet. Die Auswertung der Spartenpläne zeigt, dass sich hier Stromleitungen

(NSP, MSP und LWL) und eine Gasleitung befinden. Im südlichen Straßenraum liegt eine Wasserleitung DN 100, die bei einer Baumneupflanzung verlegt werden müsste. Die Lage des Kanals in diesem Abschnitt (Inliner) in der Mitte des Straßenraumes könnte ggf. unter Einhaltung der Mindestabstände Baumneupflanzungen ermöglichen.

Das nachträgliche Pflanzen von Bäumen in diesem Straßenabschnitt wäre im Rahmen der Umgestaltung des Gebäudekomplexes des ehemaligen Landratsamtes sinnvoll. Hierbei würde aber eine grundsätzliche Änderung des Straßenquerschnittes erforderlich. Hierzu bedarf es weiterer Prüfung und Abstimmung innerhalb der Verwaltung sowie mit den Versorgungsträgern.

Für die evtl. sich ergebende Umgestaltung der Paulistraße (östlicher Teil) sind bislang keine Mittel angemeldet.

**Anlagen:**

2019-05-07 Protokollvermerk BWA Paulistraße

2019-09-23 Lageplan Paulistraße Bestand August 2019

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang